REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)

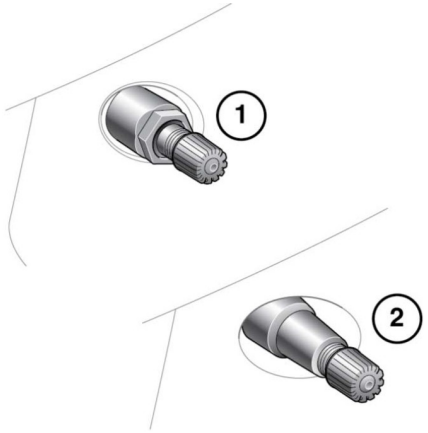
Das TPMS gibt bei niedrigem Reifendruck eine Warnung aus; es sorgt nicht für den korrekten Reifendruck. Der Reifendruck ist regelmäßig bei kalten Reifen mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.

Reifenschäden werden vom TPMS NICHT erkannt. Den Zustand der Reifen regelmäßig prüfen, insbesondere dann, wenn das Fahrzeug im Gelände gefahren wird.

Beim Aufpumpen der Reifen darauf achten, dass die Ventile des TPMS nicht verbogen oder beschädigt werden. Immer auf eine korrekte Ausrichtung des Pumpsystemkopfs zum Ventilschaft achten.

Hinweis: *Unterschiedliche Reifentypen können sich nachteilig auf die Funktion des TPMS auswirken. Die Reifen stets wie empfohlen austauschen.*

Das TPMS überwacht ständig den Druck jedes Reifens, mit Ausnahme des Notrades (sofern vorhanden), das nicht überwacht wird.



E132513

Räder mit TPMS sind daran zu erkennen, dass Ventile und Sicherungsmuttern aus Metall sind (**1**). Alle Jaguar Räder ohne TPMS haben ein Ventil aus Gummi (**2**).

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen geprüft und entsprechend eingestellt werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn ein TPMS vorhanden ist.

Die Reifendruck-Warnleuchte (siehe **46, REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (GELB)**) leuchtet auf, wenn mindestens ein Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck aufweist. Darüber hinaus, werden eine Warnmeldung und der aktuelle Druck auf dem Informationsdisplay angezeigt, unter einem Symbol, das einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck darstellt. So schnell wie möglich an einer sicheren Stelle anhalten, den Reifendruck prüfen und die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen.